

## Uebersicht der wegen Gemeindesteuer-Rückstände im Steuerjahre 1895/96 vollstreckten Executionen:

Zahl der Steuerpflichtigen				Summe der Spalten 1 bis 4 einschließlich	Zahl der			
a. nach der Jahres- Heberrolle	b. nach der Gemeinde- Einkommen- steuer- Zugangsliste	c. nach den Zugangslisten über die Gemeinde- zuschläge			An- mahnungen	Pfändungen einschl. der erfolgten fruchtlosen Pfändungs- versuche	Verkaufs- Aufträge	vor- genommenen Mobilar- Verkäufe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
68 154	19 409	951	1054	89 568	95 288	18 387	4412	9
				gegen				
66 394	18 583	224	775	85 976	93 325	17 956	4398	10

des Vorjahres.

## XV. Vermögen.

Das Aktiv-Vermögen der Stadt stellt sich am 31. März 1896 wie folgt:

## A. Grundvermögen.

1. An städtischen Gebäuden nach dem Versicherungsstande vom 31. März 1895 . . . . .	7 592 877 M.
Während des Jahres 1895/96 sind durch Ankauf und Erweiterungsbauten hinzugekommen . . . . .	141 823 „
so daß der Werth der Gebäude ausschließlich derjenigen der Armenverwaltung und der nachstehend unter 2—7 bezeichneten nach dem Versicherungsstande vom 31. März 1896 beträgt . . . . .	7 734 700 M.
Der Werth der Fundamente und der Kellergewölbe, welche bei allen Versicherungen ausgeschlossen sind, ist außer Ansatz geblieben, ebenso der Werth der Grund- und Bodenflächen sämtlicher Gebäude, bezw. Hofräume und Hausgärten.	
2. Die Gasanstalt (nach dem Anlagekapital) . . . . .	5 291 149 „
3. Das Wasserwerk (nach dem Anlagekapital) . . . . .	3 432 817 „
4. Die städtischen Badeanstalten (nach dem Anlagekapital) . . . . .	562 289 „
5. Das Electricitätswerk (nach dem Anlagekapital) . . . . .	2 488 554 „
6. Die neuen Hafenanlagen nach den bis zum 31. März 1896 verausgabten Beträgen . . . . .	9 129 985 „
7. Die Tonhalle (nach dem Anlagekapital) . . . . .	1 786 000 „
8. Die Schlachthalle (nach dem Anlagekapital). . . . .	665 304 „
	zu übertragen 31 090 798 M.

	Uebertrag	31 090 798 M.
9. Die Straßenbahn (nach den bis zum 31. März 1896 gemachten Ausgaben)		1 116 172 "
10. 45 ha 01 ar 55 qm Ackerländereien nach dem 45fachen Katastral-Reinertrag berechnet		67 279 "
11. 36 ha 75 ar 71 qm Wiesen, Weiden und Gewässer nach dem 45fachen Katastral-Reinertrag berechnet		68 648 "

Der Jahreserlös aus den unter 11 bezeichneten Flächen beträgt nach den Erträgen der 3 letzten Jahre durchschnittlich 3312 M.

12. 2 ha 21 ar 89 qm Baustellen (nach dem Erwerbspreis)	440 676 "
13. 3 ha 67 ar 84 qm sonstige Grundstücke als Lagerplätze	264 800 "

Die vom 1. April 1887 ab für Lagerplätze aufkommende Pacht würde bei Kapitalisirungen mit dem 20fachen Betrage einen Kapitalbetrag derselben von 335 400 M. ergeben. Die nicht verpachteten, zu städtischen Zwecken verwendeten Lagerplätze an der Holzheimer Insel, am Hafen und hinter der Reuterkaserne sind nicht in Anrechnung gebracht. Die zu 1 angegebenen Versicherungssummen, sowie die zu 10 bis 13 aufgeführten Beträge stehen gegen die wirklichen Immobilienwerthe ganz bedeutend zurück, was bei dem von Jahr zu Jahr steigenden Werthe des hiesigen Grundbesitzes leicht erklärlich ist.

Summe A. 33 048 373 M.

Von den in Ausführung eines Beschlusses der Stadtverordneten-Versammlung vom 20. Dezember 1892 zum Verkauf ausgestellten Baugrundstücken der Stadt und zwar:

- a) am Treffpunkt der Eller- und Höhenstraße, groß 9,98 ar,
- b) an der Ellerstraße in der Nähe der Höhenstraße, groß 16,42 ar,
- c) am Treffpunkt der Münster- und Moltkestraße, groß 34,60 ar,
- d) an der Ecke der Gerresheimer- und Ringstraße, groß 1,87 ar,
- e) an der Nordseite der Louisenstraße, westlich und östlich der Einmündung der Pionierstraße, groß 59,50 ar,
- f) an der Prinz-Georg-, der Stockkamp- und der Franklinstraße, groß 48,67 ar sind

in 1895/96 verkauft worden:

aus den unter f bezeichneten Grundflächen 8,69 ar zu 69 282 M.

Die bezeichneten Kaufpreise sind unter Kapitalvermögen nachgewiesen.

### B. Kapitalvermögen.

Das Kapitalvermögen betrug nach dem vorjährigen Berichte . . . 883 398 M.

Es kamen hinzu die Kaufpreise für verkaufte Baustellen, Wegeparzellen und Straßengelände, Entschädigung für die Entwerthung eines Grundstückes Seitens der Eisenbahn, Zinsen zc. zusammen . . . 189 687 "

Summe 1 073 085 M.

Gedeckt wurden aus demselben die Kaufpreise für Schulgrundstücke an der Flurstraße, in Vierenfeld, an der Brehmstraße, für verschiedene Grundstücke in Unterbill, für die Anlandungen an der Holzheimer Insel und für das Haus Kreuzstraße 13 b, für Herstellung einer Werftmauer und etatsmäßiger Zuschuß zum Hafen . . . 378 124 "

bleibt Kapitalvermögen Summe B. und zu übertragen 694 961 M.

Uebertrag

694 961 M.

Dasselbe besteht aus folgenden Werthstücken:

a) Tonhallen-Betheiligungsscheine . . . . .	38 400 M.
b) Stadt-Anleihe von 1876 . . . . .	5 000 "
c) " " 1882 . . . . .	59 000 "
d) " " 1888 . . . . .	12 500 "
e) " " 1890 . . . . .	7 000 "
f) " " 1891 . . . . .	8 000 "
g) Berliner Stadt-Anleihe . . . . .	82 000 "
h) Preussische consolidirte Staats-Anleihe . . . . .	23 400 "
i) Deutsche Reichs-Anleihe . . . . .	200 000 "
k) Prioritäts-Obligationen der Bergisch-Märkischen Eisenbahn	300 "
l) Hypothekensforderungen . . . . .	253 780 "
m) Sparkassenbestände . . . . .	5 581 "
zusammen wie vor	694 961 M.

Hierzu kommt:

a) ein aus den Baarbeständen der Stadtkasse bei der Landesbank deponirter Betrag von . . . . .	962 792 "
b) ein desgleichen bei der Sparkasse angelegter Betrag von . . . . .	500 000 "
c) ein aus Baarbeständen der Gasanstalt bei der Landesbank deponirter Betrag von . . . . .	250 000 "
d) ein desgleichen in 1876er Düsseldorfer Stadt-Anleihe angelegter Betrag von . . . . .	363 900 "
e) ein für den neuen Schlacht- und Viehhof Seitens der Stadtkasse vorgelegter Betrag, welcher aus der zu diesem Zwecke aufgenommenen Anleihe demnächst erstattet wird . . . . .	368 853 "

2 445 545 "

**C. Kunstgegenstände.**

Die städtische Gemäldegalerie und die Rambour'sche Sammlung nach dem Versicherungswerthe . . . . . 700 090 "

In dem vorjährigen Berichte wurde an Versicherungswert nachgewiesen . . . . . 663 490 M.

Im Jahre 1895/96 traten hinzu . . . . . 36 600 "

zusammen wie vor 700 090 M.

Summe B. und C. 3 840 596 M.

Hierzu Summe A. 33 048 373 "

zusammen 36 888 969 M.

Das Aktivvermögen des Armenfonds (544 880 M.), der milden Stiftungen (siehe Abschnitt X dieses Berichtes), des Reservefonds der Sparkasse (2 857 135 M.), der Geldwerth der Begräbnisplätze, des Grund und Bodens sämtlicher städtischer Gebäude nebst Hofräumen und Gärten, der Denkmäler, Brücken u. s. w., sowie derjenige aller Utensilien und Geräthschaften, Krähnen u. s. w. sind in vorstehender Summe nicht enthalten.

Nach dem unter XVI folgenden Abschnitte betragen die Passiva der Stadt . . . 28 509 846 "

Das angezeigte Vermögen der Stadt übersteigt demnach die Schuld um . . . 8 379 123 M. gegen 6 592 406 M. im Vorjahre.